

bair.Herz 144.– Im Vergleich: *döi bleckd Zä hea wöi a hüzana Hund* Beilngries.– **2** (die Zunge) herstrecken, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°tua ma nöt aöwöe Zunga höablecka!* Erling STA.– **3** wie →*b.3a*: *°der hat wieda schö herbleckt* „ein Gesicht gemacht“ Herrnwahlthann KEH.– **4**: *°dö Gschicht blekt sou dumm her, dös is gfährle* „von einer Wunde, die gefährlich aussieht“ Fronau ROD.

[hin]b. **1** (die Zähne) hinblecken, °OB, °NB vereinz.: *°mit dö Zähn hinblecka* Winklsaß MAL.– **2** (die Zunge) hinstrecken, °OB vereinz.: *°hiblechn* Ainring LF.

[hinterhin]b. glatt nach hinten kämmen, °NB (KEH) vereinz.: *°hintrebläcks Har* Marching KEH.– Spielform von →*blechen*².

[nach]b. **1** (die Zunge) nachstrecken, °OB vereinz.: *°hat der Lausbua mia Zung nachbleckt* Ziegelbg RO.– **2** hinter jmdm her Grimassen schneiden, °OB vereinz.: *nochplecka* Singenbach SOB.

[zer]b. wie →[der]b.: *Wie hat die Stasi können Buab'n zerblecken!* STEPLINGER Ovid 39. J.D.

blecken³, -k-

Vb. **1** von Tierlauten.– **1a** blöken, °Gesamtgeb. mehrf.: *°de Schäuf blecka owa heint duschur* [in einem fort] Schnaittenbach AM; *as Schouf blöckt* Pommelsbrunn HEB; *bley* „blöken“ KOLLMER II,63.– **1b** meckern, OB, °NB, °OF, °MF vereinz.: *d'Goas bleggt* Wörth ED; *bläcken* M'nwd GAP SCHMELLER I,323.– **1c** brüllen (von Kalb, Stier), °OB, °OP, °MF vereinz.: *blegga* Brüllen des Stiers Döfering WÜM; *dös blöckt in ganzn Toch* „Kalb, das nach der Mutter ruft“ Volkersgau SC.– **1d** muhen, NB, OP vereinz.: *blägn* Aicha PA.– **1e**: *blegga* wiehern O'schneiding SR.– **1f** heulen (vom Hund), OB, SCH vereinz.: *blecka* Dasing FDB.– **1g** schrecken (vom Reh), °OB, NB vereinz.: *blegga* Klinglbach BOG.

2 übertr.– **2a** schreien, °Gesamtgeb. mehrf.: *°der bleckt wie wenn a am Messer stecka tat* Kchbg REG; *°deswega brauchst net glei so blecka* Augsburg; *Mit dein'm Blecka werd's aa net besser!* GRAF Schimpflich 24; *wie ... er in seinem Bett gelegen, wäre ein groß Plegn hernieder an der Gaß worden* Wunsiedel 1519 SINGER Schacht 110.– **2b** schimpfen, °OP, OF, MF vereinz.: *°bleka* Stöckelsbg NM; *bläigng* MAAS Nürn-

bg.Wb. 84.– **2c** weinen, °OB, °OP (v.a. S) vielf., °MF, °SCH mehrf., °NB vereinz.: *°mach ma ka so a bleckats Gesicht!* Brunnen SOB; *°iatz brauchst grad no z'bläka ofanga* Tegernbach MAI; *°warum bläckst denn, hot da äbba äbbat äbbas tou?* „hat dir vielleicht jemand etwas getan“ Kallmünz BUL; *Bei dä Leich hamm oi Weibâ:leid bleggd* CHRISTL Aichacher Wb. 241.

Etym.: Mhd. *plecken*, *b-*, Herkunft unklar, wohl onomat.; WBÖ III,339.

Ltg: *bleky*, -*α* u.ä., vereinz. -*ei*- MF (dazu SEL), daneben OB, NB (dazu BUL, ESB, R, WEN; REH; WUG) *bleky*, -*α*.

SCHMELLER I,323 (bläcken).– WBÖ III,339f.; Schwäb.Wb. I,1152f. (bläken); Suddt.Wb. II,459 (blöken).– DWB II,88; Frühhd.Wb. IV,578; LEXER HWb. II,279.– ANGRÜNER Abbach 15; BERTHOLD Fürther Wb. 23; CHRISTL Aichacher Wb. 224; KOLLMER II,63; LECHNER Rehling 162; MAAS Nürnberg.Wb. 84.– S-70D1.– W-34/16.

Abl.: *-blecke*², *Blecker(er)*², *Bleckerer*², *bleckern*³, *Blecketze*, *blecketzen*², *Blecketzer*³.

Komp.: [an]b. anfahren, anschreien, °OB vereinz.: *°der hät mi äbleckt* Rehling AIC; *q̄blēka* „anfahren (mit Worten)“ EIH nach WEBER Eichstätt 77.

WBÖ III,340; Suddt.Wb. I,321.– ²DWB II,774f., 777 (-blöken).

[aus]b. ausschimpfen, OB, NB vereinz.: *oan ausblecka* Außerrötzing DEG.

[ver]b.: *vabläkkte Aung* „verweinte Augen, besonders von Kindern“ Ingolstadt.

[nach]b. nachmaulen, °OB, MF vereinz.: *°bleck ma net a so vui nach, sonst hau i dir oane nei!* Brunnen SOB. J.D.

Bleckentaler

M. **1** in Ortsneckerei: „Alkofen (Vilshofen): *Pleckentaler*. (Sie sind ... Steinhauer ... Da sie gern streiten ... bezeichnet man dortzulande einen Raufbold ... als *Pleckentaler* ...)“ BRONNER Schelmenb. 138.

2: *Pleckenthaler* „Dieb, nach den Leuten, die König Max I. im Pleckenthal ansiedelte und die wegen Diebstahl, Brandstiftung usw. oft im Zuchthaus saßen“ Vilshfn.

Etym.: In Bed.1 in Anlehnung an →*blecken*³ gebildet? J.D.

Blecker, Pflanzenblatt, Zunge, →*Blecke*¹.